http://www.birdlife.ch/schwyz/

An die Redaktion

Freienbach, den 28. März 2013

Pressemitteilung des
Schwyzer Kantonalen Vogelschutzverband

Die Beringung bekommt ein "Zuhause"

1963 wird (endlich) die Wasservogeljagd eingestellt und 1964 der Auerhahn und die Schnee- und Rebhühner unter Schutz gestellt, was im Verband grosse Freude verbreitet. Man macht Bestandsaufnahmen von Adler, Waldhühnern und Eisvögeln. 1965 können in Freienbach 48 Störche beobachtet werde. 1969 gibt 's im Juni eine Kältewelle, die Mauersegler und das Auerwild leiden besonders darunter.

1970 tritt Hans Bürgi nach 22 Jahren Vorstand, davon 20 Jahre als Präsident, zurück, er wird zum Ehrenpräsidenten gewählt und mit einer Wappenscheibe geehrt. Sein Nachfolger wird Karl Isler. Im gleichen Jahr wird ein Initiativkomtee zum "Bau einer Schwyzer Vogelwarte" gegründet, der Vogelschutzverband ist jedoch dagegen, da man mit der Vogelwarte Sempach zusammenarbeitet und diese nicht konkurrenzieren möchte. Die Initiative versandet dann auch wieder.

Im Anschluss an die Beringung im Herbst 1970 in der Altmatt stellt Albert Schuler die Torfhütte seiner Familie dem Vogelschutz zur Verwendung zur Verfügung. Es wird spontan Geld gesammelt für den Ausbau. Unter der Bauleitung von Meinrad Landolt wird die Hütte dann im Frühling 1971 von freiwilligen Helfern mit grösstenteils geschenktem Material ausgebaut und ist für die Beringung im Herbst 1971 bereit. So muss fortan die Suppe und der Kaffee nicht mehr im Freien gekocht werden. Im Frühling 1972 wird bei der Hütte noch ein Weiher erstellt und im Sommer gibt es dann ein Fest zur Einweihung der Hütte. Das Zelt der Pfadi Freienbach diente als Festwirtschaft. Zwei Musikanten von Rothenthurm spielten zur Unterhaltung auf. Alles zum Jubiläum und den Aktivitäten des Schwyzer Kantonalen Vogelschutzverband unter http://www.birdlife.ch/schwyz/ .